

Menden, den 09.08.2021

HJS DMSB Rallye Cup: Mirko Dulleck ist Halbzeitmeister im Norden

- **ADAC Holsten Rallye: Dennis Rostek feiert Triple im Norden.**
- **HJS DRC-Junioren: Bernard Moufang verteidigt Führung**

Die Sieger der 56. ADAC Holsten Rallye (07.08.2021) sind erwartungsgemäß Dennis Rostek und Co-Pilot Tobias Braun im überlegenen VW Polo R5. Der Bückeburger gewann damit auch den dritten von sechs Läufen zum HJS DMSB Rallye Cup in der Region Nord und feierte so ein klassisches Triple. Nachdem Martin Schütte und Timo Broda ihre Mitsubishi Lancer mit technischen Defekten abstellen mussten, schoben sich Stefan Göttig / Natalie Solbach-Schmidt im Škoda Fabia R5 trotz einiger kleiner Ausrutscher auf den zweiten Platz nach vorn. Mit einer sehenswerten Fahrt eroberte Andreas Dahms zusammen mit Co-Pilot Paul Schubert im Porsche 911er-Oldie den dritten Gesamtrang.

Einen Podestplatz hatten auch Armin Holz / Sebastian Geipel bei ihrer Deutschland-Premiere im Peugeot 208 T16 R5 im Blick, wurden jedoch mehrfach ausgebremst. „Auf den beiden ersten WP saß das Problem zwischen Sitzlehne und Lenkrad – ich war einfach zu vorsichtig“, erklärte Holz schmunzelnd. Dann folgten mehrere Top-Zeiten, bis sie ein Reifenschaden in der fünften WP einbremste. „Als Ersatz hatten wir nur noch einen Regenreifen dabei, damit konnten wir durch die letzte WP nur noch sehr vorsichtig fahren.“ Dennoch ist Holz mit Rang vier zufrieden, „ich weiß, woraus die Zeitverluste resultieren.“ Im kleinen Citroën C2R2 Max schoben sich die beiden Christian's, Riedemann und Brünjes, auf den sensationellen sechsten Gesamtrang nach vorn - Riedemann verbesserte wie geplant Platz acht aus dem Vorjahr. „Die Prüfungen hatten diesmal einen höheren Schotteranteil und waren auch nicht so flüssig, dazu noch der viele Regen – das kam unserem C2 nicht wirklich entgegen. Gegen die Allradler und den schnellen 911er von Andreas Dahms hatten wir keine Chance.“

Rallyeleiter Uwe Barkmann zog ebenfalls ein positives Fazit: „Die vielen Regenfälle haben es uns und den Teilnehmern zwar nicht einfach gemacht, aber in der Summe ist es gut gelaufen. Die Prüfungen auf dem Truppenübungsplatz Putlos wurden ihrem Ruf als sehr selektiv und anspruchsvoll wieder gerecht. Von den 78 Startern kamen aber immerhin noch 54 ins Ziel.“

HJS DMSB Rallye Cup: Mirko Dulleck ist Halbzeitmeister im Norden

Beim dritten von sechs Läufen im Norden wurde die Cup-Tabelle kräftig durcheinander gewürfelt. Bernard Moufang musste seinen BMW 320i schon früh mit einem Differentialschaden abstellen. Er verlor zwar die Gesamtführung, bei den Junioren bleibt er aber vorne. Auch der bislang Cup-Zweite Mike Melzer musste seinen Suzuki Swift nach der zweiten WP abstellen. Es gab auch für ihn keine Punkte.



Damit war der Weg frei für den Eisenacher Mirko Dulleck, der diesmal gemeinsam mit Sohn Patrick seinen VW Polo GTi in der mit zwölf Teilnehmern stark besetzten Klasse NC4 auf den dritten Platz fuhr. Mirko Dulleck, der 2008 den zweiten Gesamtrang im HJS DMSB Rallye Cup belegte, trat die Heimreise somit als Halbzeit-Meister der Cup-Wertung im Norden an. „Das ist ein sehr schönes Gefühl und bestätigt das ge-

niale Reglement des Cups. Da die Punkte anhand der Anzahl der Starter in den jeweiligen Klassen vergeben werden, hast du auch mit einem kleinen Auto eine realistische Chance, ganz vorne dabei zu sein. Was aber ebenso wichtig ist, ist die Zuverlässigkeit.“

Menden, den 09.08.2021

Um das Risiko von technischen Ausfällen zu minimieren kann Dulleck bei der Vorbereitung seines Sportgerätes auf die Unterstützung von Freunden bauen. „Jeder hat da sein Spezialgebiet, so wird Rallye zum echten Teamsport.“

In der Cup-Gesamtwertung schob sich Frank Nolting, diesmal navigiert von Vienna Mehlhorn, auf Rang zwei. Im Opel Astra sammelte er dazu die Punkte für den fünften Platz von 18 Startern in der Klasse NC3. Auf dem dritten Platz liegen nun Nicolai Göttig / Jennifer Gräfe, die im Opel OPC den vierten Platz von zehn Teilnehmern in der Klasse NC2 belegten.

Kompakt zusammengefasst: Der HJS DMSB Rallye Cup und die HJS DRC Juniorwertung

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft – die gemeinsam mit dem ADAC Rallye Masters ausgetragen wird – ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von 10.000 Euro. Für die schnellsten Youngster (ab Jahrgang 1995) wird innerhalb des HJS DMSB Rallye Cup eine Junioren-Wertung ausgeschrieben. Die gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung sind Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Das Förderpaket im Wert von 50.000 Euro ist dabei eine gute Basis für die nächste Saison. In der Saison 2021 startet der aktuelle Förderpilot Jonas Ertz in einem Toyota GT 86 in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>